

König wird mit Gold zum King

Erster Münchner Schwimmclub fischt neun „bayerische“ Medaillen

Die diesjährigen Bayerischen Schwimm-Meisterschaften „Lange Strecke“ wurden wie im letzten Jahr in Bayreuth ausgetragen. 53 Bayerische Vereine hatten 318 Teilnehmer gemeldet, vom Ersten Münchner Schwimmclub mit Trainer Georg Weinzierl starteten insgesamt zehn Schwimmer. Und deren Bilanz konnte sich sehen lassen: Mit zwei Gold-, einer Silber- und sechs Bronzemedailles sowie vielen neuen Bestzeiten war die Münchner Mannschaft sehr zufrieden.

Den größten Erfolg erzielte in der offenen Wertung Falk Schmieder (Jahrgang 1985). Als schnellster des Tages über 400 m Lagen in 4:44,76 min freute er sich über den obersten Platz auf dem Podest und den bayerischen Meister-Titel über 400 m Lagen.

Nachwuchstalent Alexander König (Jahrgang 1990) war an diesem Tag der King des EMSC. Er ließ seine Gegner über 400 m Lagen keine Sekunde aus den Augen. Bis zum Ende des Rennens ließ er nicht locker und

wurde mit Gold im Jahrgang 1990 in 4:56,98 Minuten belohnt. Können bewies er dann noch über die 1500 m Freistilstrecke. Hier fischte er sich Silber in seinem Jahrgang in 17:23,30 Minuten aus dem Wasser.

Mit je zwei Bronzemedailles in ihrer Jahrgangswertung stiegen Lisa Jocham (1990) und Janine Hofmeister (1989) aus dem Wasser. Lisa, Neuzugang im letzten Halbjahr beim EMSC, war stolz auf ihr Ergebnis über 400 m Lagen in 5:39,45 Minuten und 800 m Freistil in 9:59,03 Minuten. Auch Janine zeigte Leistungssteigerung. Ihre Zeiten: 400 m Lagen 5:24,15 Minuten und 800 m Freistil 9:39,95 Minuten.

Markus Hanusch (1987)

stieg über 1500 m Freistil als Drittplatzierter aufs Treppchen in 16:53,54 Minuten. Jüngster im Verein Patrick Hausotter (1991) holte sich an diesem Tag in neuer Bestzeit den dritten Platz über 400 m Lagen (5:04,04). Eine weitere Bestzeit erzielte er über 1500 m Freistil in 17:37,39 Minuten.

Stephanie Zülke (1989) erreichte eine neue Bestzeit über 800m Freistil. In 9:54,31 schwamm sie ins Ziel bis auf Platz fünf vor. Andreas Seehofer (1988) hatte es diesmal noch schwer, nach einjähriger Schwimmpause sich einen Platz auf den vorderen Rängen zu ergattern. Adela Suchy (1985) und Alexandra Bogsch (1991) erschwammen neue Bestzeiten.



Erfolgreiche Bilanz: Die Athleten des Ersten Münchner Schwimmclubs

Foto: mm